

Energie & Umwelt

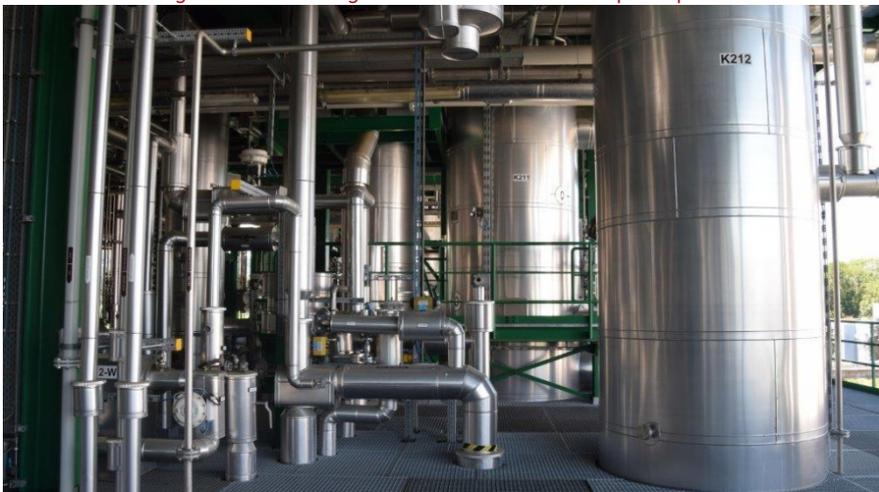
Grüne Wirtschaft

Natürliche Ressourcen sind eine zentrale Basis für den Wohlstand unserer Gesellschaft. Ressourceneffizienz ist daher ein Ur-Anliegen der Wirtschaft. Täglich machen sich Schweizer Unternehmen für eine «grünere Wirtschaft» stark und belegen mit ihren Bestrebungen weltweit schon heute Spitzenpositionen. Zusätzliche Regulierungen und Vorschriften durch den Staat sind unnötig und gefährden die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes.



Industrieplattform zur Kreislaufwirtschaft

Eine neue Industrieplattform zur Kreislaufwirtschaft zeigt Chancen, Herausforderungen und vorläufige Grenzen des Kreislaufprinzips.



Mit Innovation zu mehr Ressourceneffizienz

Bei Syngenta wird jeder Produktionsschritt auf seine Energieeffizienz geprüft. So konnten Prozesse optimiert und CO2 gespart werden.



Die Schweiz hat das weltweit nachhaltigste Energiesystem

Zum fünften Mal schneidet die Schweiz beim «Energy Trilemma Index» des Weltenergieerats mit der Bestnote ab und erreicht damit...



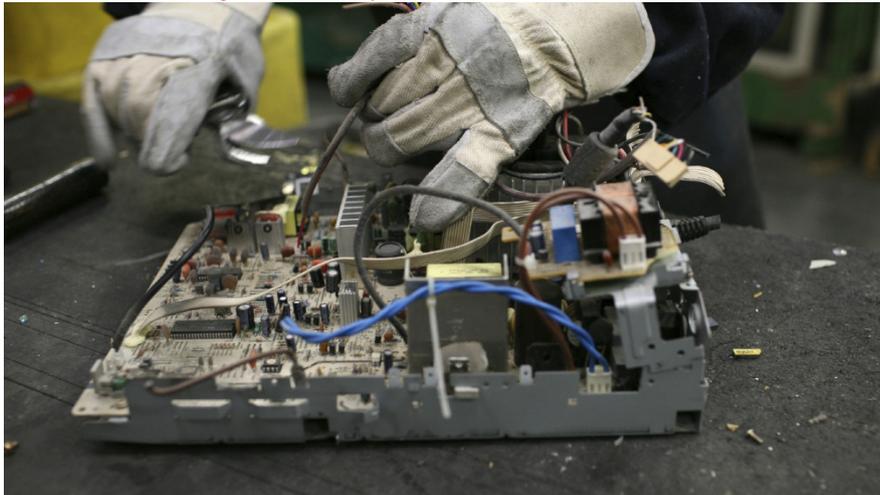
Innovatives Abfall- und Energiekonzept

Mit freiwilligen Abfall- und Energiemassnahmen setzt sich die Lonza für umweltschonendes Wirtschaften ein. Neue Umweltvorschriften...



Wirtschaft bekämpft grüne Zwangs-Initiative

Die Initiative «Grüne Wirtschaft» hat einen abrupten Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft zur Folge. Darum empfiehlt die Wirtschaft ein...



Weltweit erstes privat organisiertes Entsorgungssystem

Seit mehr als 20 Jahren wird das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Schweiz privat organisiert. Swico Recycling ist...

16.09.2016

Wir stimmen nicht über ein symbolisches Zeichen für mehr Nachhaltigkeit ab, sondern über eine harte Verfassungsbestimmung.

03.12.2015

Das Parlament sagt NEIN zum Freipass für Bürokratie.

10.09.2015

Schweizer Unternehmen arbeiten tagtäglich daran, ihre Ressourcen effizienter einzusetzen.



UNSERE ZUKUNFT BEGINNT HEUTE

RECYCLING

Die Schweizerinnen und Schweizer sind Weltmeister.



Glas



Weiss- bzw. Stahlblech



Aludosen



PET-Flaschen



Batterien und Akkus



128'000 t Elektr(on)ische Geräte



60'000 t Textilien und Schuhe

160 kg Altpapier werden jährlich pro Kopf der Bevölkerung gesammelt.

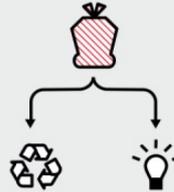


0%

der Siedlungsabfälle wird in Deponien gelagert, 50% werden recycled und 50% in Verbrennungsanlagen in Energie umgewandelt.

KOMPOST

Die Menge der organischen Abfälle beträgt 1,3 Mio. Tonnen jährlich, davon werden rund 300'000 Tonnen von Privatpersonen kompostiert.



2015 © EDA, PRS / Quellen (2014): Bundesamt für Umwelt (BAFU), Swiss Recycling / Mehr auf aboutswitzerland.org

Vor dem Hintergrund der politischen Diskussionen zum Thema Ressourceneffizienz hat economiesuisse beim Umweltbüro Neosys eine Studie in Auftrag gegeben, die ein unabhängiges Bild von der vorliegenden Ressourcensituation in der Schweiz aufzeigen soll. Anhand von elf praxisnahen Fallbeispielen aus den acht wichtigsten ressourcenintensiven Branchen wird beschrieben, welche Anstrengungen die Wirtschaft heute schon vornimmt, wo welche Effizienzpotenziale tatsächlich vorhanden sind und welche Konsequenzen die geplante Revision des Umweltschutzgesetzes (USG) für Schweizer Unternehmen hat.

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die im USG-Revisionsentwurf vorgesehenen neuen Bestimmungen stiften in den meisten untersuchten Fällen keinen wirklichen Nutzen für die Ressourceneffizienz, führen aber zu erheblichen volkswirtschaftlichen Kosten.
- Der Revisionsvorschlag des Bundes berücksichtigt die eigendynamischen Entwicklungen in der Wirtschaft nicht und trägt der globalen Nachhaltigkeit nicht Rechnung.
- Das Konzept der «globalen Fussabdrücke», das der USG-Revision zugrunde liegt, ist lückenhaft und greift vielerorts zu kurz.

[Zur Studie](#)

Artikel zum Thema



30.10.2017

Zusammen Grenzen überwinden



24.07.2017

Industrieplattform zur Kreislaufwirtschaft



25.09.2016

Nein zu teuren Ausbauvorhaben und Zwangsmassnahmen



16.09.2016

Initiative «Grüne Wirtschaft»: Ein Schuss ins eigene Knie



15.09.2016

Mit Innovation zu mehr Ressourceneffizienz



Foederation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien
Fédération des Industries Alimentaires Suisses
Federazione delle Industrie Alimentari Svizzere



08.09.2016

Wirtschaft bekämpft grüne Zwangs-Initiative



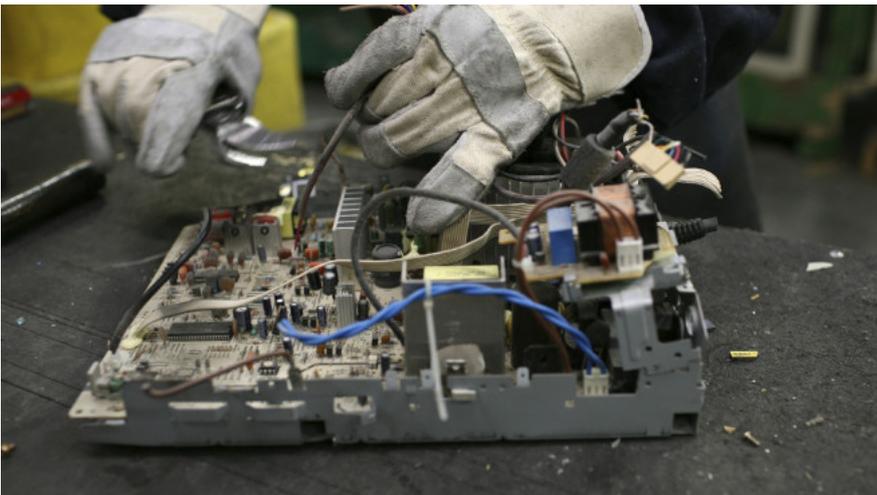
18.08.2016

Innovatives Abfall- und Energiekonzept



26.07.2016

Ja zu Ressourceneffizienz – Nein zur Initiative «Grüne Wirtschaft»



20.06.2016

Weltweit erstes privat organisiertes Entsorgungssystem



07.06.2016

Recyclingstahl auch ohne staatliche Vorschriften



20.04.2016

Restaurants und Hotels engagieren sich gegen Food Waste



15.04.2016

Gutes Zeugnis für die Schweizer Wirtschaft



22.02.2016

Ressourcen-Trialog: breit abgestützter Dialogprozess zur Abfall- und Ressourcenwirtschaft 2030 gestartet



18.12.2015

Klares Nein zur grünen Zwangs-Initiative



10.04.2015

Hohe Kosten und wenig Nutzen für die Ressourceneffizienz



15.08.2014

Die grüne Nummer 1



13.02.2014

«Grüne Wirtschaft» Ja, Planwirtschaft Nein

Platzhalterbild

18.10.2013

Grenzenlose Umweltpolitik



20.06.2012

Rio 2012: grünes Licht für grüne Wirtschaft



25.08.2011

Die Wirtschaft wird freiwillig grüner

Publikationen zum Thema

[Alle anzeigen](#)[Show less](#)